



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Geschwächtes ASV-Team chancenlos

2. Bundesliga: Herren 1 – FC Tegernheim 1:9

Nach einer katastrophalen Vorbereitung – noch am Tag vor dem Spiel war der Einsatz von 4 Spielern aus unterschiedlichen Gründen fraglich – setzte es für den ASV bei seiner Bundesliga-Heimpremiere eine deftige Niederlage gegen den Titelfavoriten aus Bayern.

In den Doppeln konnten die Hausherrn, die von einer stattlichen Kulisse unterstützt wurden, dem FC noch einigermaßen Paroli bieten. Lei Yang und Adam Robertson konnten gegen Markovic/Toadje nach unzähligen vergebenen Matchbällen in der Verlängerung des Entscheidungssatzes doch noch ein happy end feiern. Am Nebentisch gelang dem Verlegenheitsdoppel Baum/Matuszewski immerhin mit dem Satzgewinn gegen das FC-Spitzen duo Jevtovic/Sel ein Achtungserfolg. Dagegen hatten Miszewski/Sekinger auf Grund einer hohen Fehlerquote gegen Krcil/Marek nichts zu bestellen.

In den Einzeln zogen die Gäste dann unaufhaltsam davon. Der erneut unter seinen Möglichkeiten agierende Lei Yang konnte gegen den jungen Zolt Sel zwar noch einen 0:2 Satzrückstand ausgleichen, musste jedoch im 5.Satz die Segel streichen. Einen Kampf aufbiegen und brechen lieferten sich der grippegeschwächte Adam Robertson und Marko Jevtovic. Doch trotz aller Bemühungen und teilweise spektakulären Punktgewinnen musste Adam am Ende dem starken Gästespieler zum Sieg gratulieren. Geir Erlandsen konnte gegen seine alten Mannschaftskameraden schweren Herzens nicht ins Geschehen eingreifen. Wegen einer Leistenverletzung musste er Frantizek Krcil kampflos die Punkte überlassen.

Eine starke Vorstellung bot der nach seiner langwierigen Verletzung immer besser in Schwung kommende Björn Baum bei seiner Heimpremiere im ASV-Trikot. Gegen den ehemaligen Neureuter Bundesligaprofi Rade Markovic führte er nach furiosem Auftakt bereits mit 2:0 Sätzen und 8:4 Punkten, ehe Rade zunehmend besser ins Spiel kam und die Partie noch drehen konnte.

Schwer ins Spiel fand Lokalmatador Joachim Sekinger, der zwar immer wieder sein Können aufblitzen ließ, am Ende jedoch zu unkonstant agierte um Daniel Toadje gefährden zu können. Auch der bis dato ungeschlagenen Marcin Miszewski konnte an seine bisherige Topform nicht anknüpfen und unterlag dem erfahrenen David Marek deutlich.

Lei Yang schließlich konnte dem sicher und druckvoll aufspielenden Marko Jevtovic nur im Auftaktsatz Paroli bieten, während die Sätze 2 und 3 deutlich an den FC-Spitzenpieler gingen.

Unter dem Strich ist der Punktverlust gegen das Spitzenteam aus Tegernheim kein Beinbruch. Allerdings wurde deutlich, dass in der 2. Bundesliga nur Punkte zu holen sind, wenn alle Akteure zumindest annähernd in Topform auflaufen.

Nach einem spielfreien Wochenende reist der ASV in zwei Wochen zu einem Doppelspieltag gen Osten. Während beim Tabellenletzten ITTC Sachsen Döbeln gepunktet werden muss, ist die Aufgabe beim Tabellenführer Post SV Mühlhausen kaum lösbar.

Weitere Ergebnisse:

Dank einer starken Mannschaftsleistung konnte die 2. Herrenmannschaft des ASV das Badenliga-Lokalderby gegen den TTV Ettlingen klar mit 9:1 für sich entscheiden und ihr Punktekonto mit nunmehr 3:3 Zählern ausgleichen.